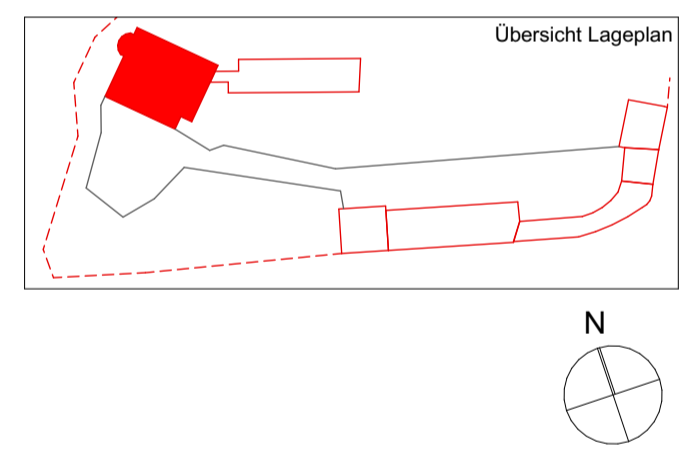


Treppen/ Podest		Flur/ Treppe	
1904	AK 1.4.01/ 01p	1904/ nach 1933	AK 1.4.02/ 02t
F:	10,52 m²	F:	8,40 m²
U:	20,36 m	U:	12,07 m
LRH:	3,00 m	LRH:	2,99 m
OKFF:	+2,80	OKFF:	+2,80
Boden		Boden	
Wand		Wand	
Decke		Decke	

Wäsche/Technik	
AK_N 1.4.03	
F:	13,92 m²
U:	16,62 m
LRH:	2,70 m
OKFF:	+2,47
Boden	
Wand	
Decke	



Index

Index	Plandatum	Art der Änderung	SR	Gez.
a	10.09.24	Nischendämmung Fenster, Schnittlinie C-C.		

OKFF EG = +/- 0,00 = 139,10 DHNN92

Sanierung und Umnutzung 1.BAUABSCHNITT
 Neue Saalecker Werkstätten Haus I+II
 Wohngebäude für die DAS-Design Akademie mit Seminarbereich

Arbeitsstand: 19.12.2024

Bauherrn
 Marzona Stiftung Neue Saalecker Werkstätten

Architekten

Denkmalpflegerischer Bindungsplan

- LEGENDE**
- Ausbauelemente vor 1900
 - Tür, bauzeitlich (1904-1924)
 - ⊗ Türblatt bauzeitlich, in sekundärer Einbausituation
 - Türrahmen ohne Türblatt, bauzeitlich
 - Tür sekundär (nach 1933)
 - Fenster, bauzeitlich (1904-1924)
 - Fenster sekundär (nach 1933)
 - ⊕ Kurbelmechanismus der Klapppläden, in Resten sichtbar, bauzeitlich
 - Parkett (Eiche), bauzeitlich
 - Dielen (Nadelholz), bauzeitlich
 - Fliesen, bauzeitlich
 - Raum unveränderbar - Kategorie I
 - Raum bedingt veränderbar - Kategorie II
 - Raum veränderbar - Kategorie III
 - Mauerwerk der Bauzeit (1904-1924)
 - Fachwerkwände (1904-1924)
 - Trennwände sekundär (nach 1933)
 - Mauerwerk mit Substanz von vor 1900
 - wohl sekundäre Wände / Raumstruktur bis 1933 unbek.
 - zum Zeitpunkt der Untersuchung nicht zugänglich

- Legende Bauteilerprobungen**
 auf Grundlage Bauzustandsaufnahmen
 DEKRA, Dietmar Pohl vom 04.03.2022
- Erprobung Innenwand (3)
 - Erprobung Außenwand (11)
 - Erprobung Decke/ Boden (4)
- KATEGORIE I (unveränderbar)**
- Die Kategorie I kennzeichnet Räume, die mit einer besonders repräsentativen Nutzung belegt waren und/oder einen sehr dichten Bestand an erhaltenswerter Substanz und nutzungsgeschichtlich relevanten Ausstattungs- und Ausbauelementen mit hohem denkmalpflegerischen Wert aufweisen.
- Beibehaltung / Wiederherstellung der bauzeitlichen (1904-1924) Raumstruktur
 - Rückbau von störenden, sekundären Einbauten/Veränderungen und Trennwänden ohne nutzungsgeschichtlichen Wert
 - vollständiger Erhalt der bauzeitlichen, im Raumbuch benannten Ausstattungen im Bestand
 - Fehlende oder defekte Bauteile sollten nach Vorbild des historischen Bestandes in Konstruktion, Gliederung und Material ergänzt werden.
 - Eingriffe in den bauzeitlichen Bestand sollten sich auf das geringste, notwendige Maß beschränken
- KATEGORIE II (bedingt veränderbar)**
- Die Kategorie II kennzeichnet Räume, welche in der bauzeitlichen Struktur (1904-1924) und Gliederung weitgehend ungestört überkommen sind. Die Räume/Bereiche enthalten erhaltenswerte, nutzungsgeschichtlich relevante Ausstattungs- und Ausbauelemente
- Beibehaltung / Wiederherstellung der bauzeitlichen (1904-1924) Raumstruktur bedingt möglich
 - Rückbau von störenden, sekundären Einbauten und Trennwänden ohne nutzungsgeschichtlichen Wert
 - Erhalt von nutzungsgeschichtlich relevanten, im Raumbuch benannten Ausstattungen im Bestand
 - Eingriff in die Substanz und Veränderungen der Grundstruktur sind bedingt möglich
- KATEGORIE III (veränderbar)**
- Die Kategorie III kennzeichnet Räume die mit geringem Bezug zu der bauzeitlichen Grundstruktur / historischen Nutzung und /oder einem geringen Bestand an bauzeitlicher Ausstattung überkommen sind. Diese Räume / Bereiche waren mit untergeordneten Nutzungen belegt, bzw. sind durch starke Überarbeitungen keine nutzungsgeschichtlich relevanten Ausstattungs- und Ausbauelemente im Bestand überkommen.